



## Aufklärungsbogen für die Röntgenuntersuchung des Dickdarms (Colon)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient

Die vorgeschlagene Untersuchung Ihrer Hausärztin/Ihres Hausarztes soll die Ursache Ihrer Beschwerden genauer feststellen und krankhafte Veränderungen des Dickdarms lokalisieren.

### Wie läuft die Untersuchung ab?

Durch ein dünnes Darmrohr wird Kontrastbrei (Bariumsulfat) oder ein wässriges Kontrastmittel in den Darm eingeleitet. Nachdem der Darm durch die Injektion eines Medikaments in Ihre Armvene ruhig gestellt wird, wird zusätzlich über das Darmrohr Luft in den Darm gegeben, so dass danach kontrastreiche Röntgenbilder angefertigt werden können.

### Ist mit Komplikationen zu rechnen?

#### Extrem selten:

Überempfindlichkeitsreaktionen auf das wässrige Kontrastmittel oder auf das injizierte Medikament. Sie äußern sich z. B. als Brechreiz, Juckreiz oder Hautausschlag. Allergische Reaktionen im Bereich der Schleimhäute, der Lunge, des Herzens, der Nieren sowie Kreislaufbeschwerden treten extrem selten auf. Sie erfordern dann medikamentöse Therapie vor Ort oder in ganz seltenen Fällen stationäre Behandlung.

#### Extrem selten:

Darmdurchbruch (Perforation) während der Einleitung des Kontrastmittels und der Luftgabe. Dieses Risiko ist erhöht wenn die Untersuchung unmittelbar nach einer Gewebentnahme aus dem Darm nach einer Darmspiegelung erfolgte.

#### Extrem selten:

Infektionen.



## Aufklärungsbogen für die Röntgenuntersuchung des Dickdarms (Colon)

### Vorbereitung zur Untersuchung

#### 2. Tag vor der Untersuchung:

Die Patientin/der Patient sollte tagsüber nur noch flüssige Nahrung zu sich nehmen (klare Brühe, Tee oder Mineralwasser ohne Kohlensäure), am Abend diesen Tages evtl. noch Kartoffelpüree (ohne Butter und Milch).

#### 1.Tag vor der Untersuchung:

Die Patientin/der Patient sollte nur noch flüssige Nahrung zu sich nehmen (siehe oben). Um 14 Uhr an diesem Tag muss die Patientin/der Patient den gesamten Inhalt des Abführmittels (X-Prep oder Rizinusöl) (das Rezept hierüber bekommen Sie von uns oder von Ihrem Hausarzt) einnehmen. Danach ist es wichtig viel zu trinken, das heißt, mindestens stündlich 1 Glas Mineralwasser ohne Kohlensäure oder eine Tasse Tee. Wenn dem Patienten schwindlig werden sollte, darf der Tee oder das Wasser auch mit Zucker gesüßt werden. Medikamente dürfen noch bis zum Abend vor der Untersuchung eingenommen werden.

#### Am Untersuchungstag:

Bitte nur Tee oder Mineralwasser ohne Kohlensäure trinken und auf keinen Fall Medikamente einnehmen. Sicherheitshalber sprechen Sie wegen der Medikamente mit Ihrem Hausarzt oder dem untersuchenden Radiologen.

**Bitte planen Sie für die Untersuchung etwa 1 Stunde ein.**

#### Nach der Untersuchung:

Trinken Sie reichlich, damit das Kontrastmittel schnell aus dem Darm ausgeschieden wird und nicht eindickt, was zu einer Verstopfung führen kann. Durch die Injektion während der Untersuchung kann Ihr Reaktionsvermögen und Ihre Sehschärfe beeinträchtigt sein. Sie dürfen in der Zeit danach kein Fahrzeug steuern und nicht an Maschinen arbeiten.



## Aufklärungsbogen für die Röntgenuntersuchung des Dickdarms (Colon)

### Was der Arzt wissen muss:

Wurde bei Ihnen erst kürzlich eine Dickdarmspiegelung vorgenommen ?

Ja  Nein wenn ja, wann? \_\_\_\_\_

Wurden Sie bereits einmal im Magen-Darm-Bereich geröntgt?

Ja  Nein wenn ja, wann? \_\_\_\_\_

Wurden Sie bereits einmal im Magen-Darm-Bereich operiert?

Ja  Nein wenn ja, wann? \_\_\_\_\_

Leiden Sie an erhöhte Blutungsneigung?

Ja  Nein

Leiden Sie an Herzerkrankung?

Ja  Nein

Leiden Sie an Allergie?

Ja  Nein

Leiden Sie an Schilddrüsenüberfunktion?

Ja  Nein

Leiden Sie an Infektionskrankheiten?

Ja  Nein

nehmen Sie regelmäßig Medikamente?

Ja  Nein wenn ja, welche?

---

---

---

Praxis für Radiologie, Nuklearmedizin und Strahlentherapie

Friedrich-Ebert-Straße 50  
34117 Kassel

Telefon: 0561 104 188  
Telefax: 0561 777 404

E-Mail: radiologie-ks@t-online.de  
Internet: www.radiologie-kassel.de

Bei Frauen: Könnten Sie schwanger sein?

Ja  Nein



## Aufklärungsbogen für die Röntgen- untersuchung des Dickdarms (Colon)

Durch meine Unterschrift bestätige ich, dass ich den Text dieses Formulars gelesen, verstanden und die mich betreffenden Fragen nach bestem Wissen beantwortet habe.

Ich stimme der Durchführung der vorgeschlagenen Untersuchung zu, über die möglichen Nebenwirkungen bin ich informiert.

Ja  Nein

Kassel, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Die Patientin, der Patient

Praxis für Radiologie, Nuklear-  
medizin und Strahlentherapie

Friedrich-Ebert-Straße 50  
34117 Kassel

Telefon: 0561 104 188  
Telefax: 0561 777 404

E-Mail: [radialogie-ks@t-online.de](mailto:radialogie-ks@t-online.de)  
Internet: [www.radiologie-kassel.de](http://www.radiologie-kassel.de)